



Tora-Rolle für Esslingen

Vollendung und Einbringung der Esslinger Tora-Rolle

Esslingen, 07.06.2016 – Am heutigen Dienstagabend wird die mit Spenden finanzierte Tora-Rolle, für die die Esslinger Bürger in den vergangenen Monaten kräftig gesammelt haben, im Alten Rathaus vollendet. Anschließend wird sie in einem feierlichen Umzug durch die Esslinger Altstadt getragen. Die Bürger sind herzlich eingeladen, am Umzug der Tora-Rolle und deren Einbringung ins Gemeindezentrum mit anschließendem Stehempfang teilzunehmen.

In einem festlichen Akt wird am heutigen Dienstagabend im Alten Rathaus in Esslingen die Tora-Rolle für das IRGW-Gemeindezentrum in Esslingen vollendet. Neben Vertretern der 18 Vereine und Organisationen, die in den vergangenen Monaten Spenden für die Tora-Rolle gesammelt haben – darunter die Esslinger Kirchengemeinden und Moscheevereine – werden zahlreiche Gäste aus dem öffentlichen Leben erwartet. „Es ist eine besonders g“ttgefällige Tat, eine sog. Mizwa, einen Beitrag zu einer Tora-Rolle zu leisten“, erläutert Barbara Traub M.A., die Vorstandsvorsitzende der IRGW. So werden neben Sozialminister Manfred Lucha und Oberbürgermeister Dr. Jürgen Zieger auch Wolfgang Drexler stellvertretend für die 18 beteiligten Vereine der Spendeninitiative sowie Zentralratsvizepräsident Abraham Lehrer für die anderen jüdischen Gemeinden Deutschlands einen Buchstaben zur Vollendung der Tora-Rolle beitragen.

Tora-Rolle

Eine Tora-Rolle umfasst die fünf Bücher Mose. Sie ist handschriftlich in hebräischer Sprache abgefasst und enthält exakt 304.805 Schriftzeichen. Ist auch nur ein Schriftzeichen unleserlich, ist die Tora-Rolle bereits nicht mehr koscher und muss repariert werden.

Jede Seite der zu einer Rolle verbundenen Pergamente hat 42 Zeilen. Geschrieben wird eine Tora-Rolle durch einen sog. Sofer oder Tora-Schreiber.

Die Esslinger Tora-Rolle wurde in Jerusalem durch Rabbiner Yitzhak Goldstein geschrieben, der sie auch nach Esslingen gebracht hat und hier gemeinsam mit den Ehrengästen vollenden wird.

„Dabei ist insbesondere die Spendeninitiative ein Zeichen und Beispiel für ein friedliches Miteinander und gegen spalterische Tendenzen in unserer Gesellschaft“, so Barbara Traub. „Die Lesung der Tora ist der Höhepunkt des

PRESEMITTEILUNG

**ISRAELITISCHE RELIGIONSGEMEINSCHAFT
WÜRTTEMBERG
(IRGW)**

Hospitalstraße 36
70174 Stuttgart

T. 0711/228 36-24
F. 0711/228 36-31

www.irgw.de

jüdischen G"ttesdienstes und über diese Tora-Rolle, sind die Bürger Esslingens während der G"ttesdienste künftig stets in 'Ihrer' jüdischen Gemeinde an ganz zentraler Stelle mit dabei."

Nach der Vollendung der Tora-Rolle, wird diese **ab 19.15 Uhr in einem feierlichen Umzug durch die Esslinger Altstadt** ins Gemeindezentrum im Heppächer getragen, wo sie gegen 20.00 Uhr eintreffen wird. Entsprechend jüdischer Tradition geschieht der Umzug der Tora-Rolle in Form eines festlichen Freudenzugs, an dem auch zahlreiche orthodoxe Rabbiner teilnehmen werden, die sich zurzeit anlässlich der Jahresmitgliederversammlung der Orthodoxen Rabbinerkonferenz Deutschland (ORD) in Stuttgart aufhalten. Im Anschluss an die Einbringung sind alle Anwesenden herzlich zu einem **Stehempfang im Innenhof des Gemeindezentrums** eingeladen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter Mob. 0178 / 654 6792 zur Verfügung.